

Haiti: Notfallpädagogischer Kriseneinsatz

Bald direkt vor Ort

Mitte Februar wollen die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners auf Haiti den traumatisierten Kindern beistehen.

Positive Erfahrungen von vergangenen Nothilfeinsätzen im Libanon, in China, dem Gazastreifen, West-Sumatra und Indonesien (Goetheanum Nr. 49/2009) bestärkten ein Notfallteam der Freunde der Erziehungskunst, nach Haiti zu fliegen. Dort wollen die Pädagogen, Psychologen, Therapeuten, Ärzte und Übersetzer den Kindern helfen, nachdem das Erdbeben ihre gesamte Weltordnung auf dramatische Weise infrage gestellt hat. Wie Michaela Mezger, Pressesprecherin der Freunde erklärt, ist das Team jedoch noch dringend auf Spenden angewiesen, um seine Arbeit finanzieren zu können. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich. Doch der Einsatz kostet rund 30000 Euro – und die müssen noch zusammenkommen. | *Elisabeth Wiederkehr*

Info: www.freunde-waldorf.de